

# Engagement für Eine Welt

## 25 Jahre ökumenischer Zusammenschluss

-jvg- MÜNSTER. „25 Jahre, das ist ein echter Grund zum Feiern. Wir können stolz darauf sein, was wir in dieser Zeit gemeinsam geschafft haben“, freute sich Josef Kückmann aufrichtig. Der Sprecher vom Ökumenischen Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münster (ÖZ) ließ es sich nicht nehmen, am Dienstagabend seine Team-Mitglieder, die aus aller Herren Länder stammen, persönlich mit einem kleinen westfälischen Buffet zur Feier des Tages zu begrüßen.

Seit einem Vierteljahrhundert engagieren sich die Mitglieder der verschiedenen Gruppen als gemeinsames

Organ ÖZ für die belange benachteiligter Menschen, auch in den sogenannten Dritte Welt Ländern. Als gemeinsame Organisation koordinieren sich die verschiedensten Gruppen untereinander und wollen so mit abgestimmten Aussagen auf politische und wirtschaftliche Entscheidungsträger einwirken. „Aktiv für eine gerechtere, bessere Welt“, so das Leitmotiv der ÖZ.

Mit verschiedensten Ausstellungen hatte der ökumenische Zusammenschluss in der Vergangenheit bereits auf verschiedenste Probleme wie Armut, mangelnde Bildung und Hungersnöte aufmerksam gemacht. An pro-



Das Team der Eine-Welt-Gruppen rund um Sprecher Josef Kückmann (2.v.r.) feierte gemeinsam. Foto: jvg

minenten Stellen wie dem Foyer im Regierungspräsidium, dem Dom oder dem Rathaus haben die christlichen Gruppen so immer eine breite Öffentlichkeit erreicht.

Für das kommende Jahr hat das Koordinierungsteam bereits neue Ideen gesammelt. Mit einem Aktionstag auf dem Lambertikirchplatz

wollen die ökumenischen Gruppen auf Fairen Handel Aufmerksam machen. Auch über die Unterstützung der Aktion Brot für die Welt diskutieren die Mitglieder gemeinsam. Bei der Vollversammlung standen auch Wahlen auf dem Programm, bei dem das Koordinierungsteam von den Anwesenden bestätigt wurde.